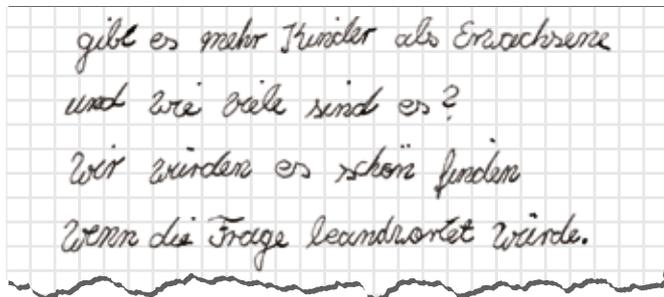


Fabian Brüssow

Mehr Kinder als Erwachsene in Stuttgart? Eine besondere Anfrage ans Statistische Amt

Als Statistisches Amt erreichen uns täglich die unterschiedlichsten Anfragen. Und wir geben allen gerne Auskunft in Form von Daten, Visualisierungen oder Tabellen, sei es der Verwaltung selbst, der Wissenschaft oder den Bürger*innen. Das Statistische Amt Stuttgart versteht sich als Dienstleister für Informationen, Zahlen und Daten – auch für die Jüngsten in der Stadt.

Kürzlich ging eine besondere Anfrage in Form eines handschriftlichen und freundlich formulierten Briefs ein. Darin fragte eine Stuttgarter Schulklasse an, ob es mehr Kinder als Erwachsene in Stuttgart gebe und wie viele es seien. Die Frage kam im Heimatkunde-Unterricht auf, so die Viertklässler*innen. Für uns ein guter und ernstzunehmender Anlass, einen Blick auf die Altersverteilung in Stuttgart zu werfen und die Frage der Klasse zu beantworten.



Zum 31.03.2023 lebten insgesamt 610 392 Menschen in Stuttgart. Das macht Stuttgart zu einer der zehn größten Städte in Deutschland, was die Anzahl der Einwohner*innen betrifft. Das sind etwa so viele, wie in zehn ausverkaufte Stadien beim VfB und ein ausverkauftes Stadion bei den Kickers passen. Und es sind gewiss nicht nur Kinder: Denn mit einem Durchschnittsalter von 42,3 Jahren sind die Erwachsenen in Stuttgart den Kindern zahlenmäßig deutlich überlegen.

Die Landeshauptstadt zählt aktuell 513 984 volljährige Menschen. Das sind 84,2 Prozent aller Einwohner*innen – und damit weit mehr als Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre). Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, machen derzeit 12,4 Prozent der Stuttgarter*innen aus (75 410 Personen); Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren sind mit 3,4 Prozent (20 998) vertreten, während Kinder bis unter sechs Jahre insgesamt 33 494 Menschen ausmachen (5,49 %).

Die eindeutige Antwort auf die Frage der vierten Klasse lautet also: In Stuttgart leben viel mehr Erwachsene als Kinder. Stellt man sich in einer Schulklasse mit 25 Personen die gleiche Verteilung vor, so wären nur vier davon Kinder und Jugendliche; drei Personen wären unter 14 Jahre. Bedeutend und wichtig sind sie aber allemal: Sie sind die Zukunft der Stadt und werden die Gesellschaft schon sehr bald mit Ihren Ideen mitgestalten. ●

Abbildung: Einwohner*innen in Stuttgart zum 31.03.2023 nach Altersgruppen

